

3558/J XX.GP

der Abgeordneten Haigermoser und Kollegen
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten

betreffend eine Aussage von Frau Staatssekretärin Dr. Benita Ferrero -Waldner

Im Rahmen eines Interviews mit dem italienischen Rundfunksender RAI hat Frau Dr. Ferrero -
Waldner für Südtirol die Bezeichnung „Alto Adige“ verwendet.

Sich dieser, aus der Zeit des italienischen Faschismus stammenden, Diktion ausgerechnet in
einer Situation zu bedienen, in welcher Bozen gerade heftig um die Anerkennung der
deutschen Ortsnamen kämpft, muß für Südtiroler wie Verrat anmuten. Zumal Frau Dr.
Ferrero-Waldner nicht irgendwer, sondern die zweithöchste außenpolitische Repräsentantin der
Schutzmacht Österreich ist.

Ihre dafür erfolgte Entschuldigung ist zwar anzuerkennen, kann aber den leichtfertig
angerichteten Gefühlsschaden und die Irritation nicht mehr ungeschehen machen.

Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für auswärtige
Angelegenheiten die nachstehende

ANFRAGE

1. Haben Sie von dem oben beschriebenen Vorfall Kenntnis erlangt?
2. Wenn nein, warum nicht?
3. Wenn ja, was haben Sie unternommen, um
 - a) einer Verunsicherung der deutschsprachigen Südtiroler entgegenzuwirken,
 - b) solche Zwischenfälle in Zukunft zu vermeiden und
 - c) im Speziellen Frau Ferrero-Waldner über die Sensibilität der Toponomastik in Südtirol aufzuklären?